

Ich heiße Hans-Joachim Radosuboff.

Hier stelle ich mein Register Museologie 3a, Amazon ISBN-9798242186545
und den dazugehörenden Atlas Museologie 3b, Amazon ISBN-9798253224281 vor.
Sie dienen zum Nachschlagen afrikanischer Herkunftsangaben.

Ich war von 1991 bis 2012 in der Studiensammlung Afrika im Ethnologischen Museum in Berlin im Dienst als **Studiensammlungsverwalter** tätig. Diese Sammlung umfasst 75.000-85.000 Objekte. Sie war nur sehr bedingt strukturiert und mit nur dem einen Kurator wissenschaftlich stark unterbesetzt. Um diese Struktur wesentlich und kontinuierlich zu verbessern, fand ich ein weites Arbeitsfeld vor. In diesem musste ich mir ein ethnologisches Wissen aneignen, welches weit über mein eigentlich nötiges technisches Wissen hinausging. Oder aufgeben, aber das ist nicht meine Natur. Um so eine große Sammlung nach Herkunft und Verwendungszweck der Objekte neu zu ordnen musste ich viel lesen und erstellte mir nach und nach dieses

Nachschlagewerk mit Ethnien- und Geographienamen Afrikas.

Zusammengetragen und geordnet von 1991 bis 2011.

**Zur Herstellung und Neuordnung der Studiensammlung/Afrika
im Ethnologischen Museum von Berlin als Grundlage.**

Erstellt in Eigenregie und verlegt beim Amazon Buchdruck.

Als Bänder 3a (Register in sw) und 3b (Landkartenteil in Farbe)

Zum 28.01.2026, aus Anlass zu meinem 75. Geburtstag erschienen.

Nicht zu vergessen, meine eigentliche Hauptaufgabe sollte ja „nur“ darin bestehen die Objekte vor schädlichen Einflüssen zu schtzen und Wissenschaftlern zuzuarbeiten. Ich hatte immer ein intensives Bestreben einmal recherchiertes zu fixieren. Auch wenn es gerade nicht jetzt, sondern erst später von nutzen sein könnte. Das passierte mir anfangs sehr oft.

Im Gedächtnis war da was. Aber nicht aufgeschrieben. Also dieselbe Arbeit zweimal. In einer so umfangreichen Sammlung ist so etwas sehr unproduktiv.

Das hat mich zum Jäger und Sammler werden lassen.

Nicht von Objekten (Besuche bei einigen Sammlern haben mich abgeschreckt). Sondern von Fakten. Dadurch bin ich jetzt in der Lage dieses sehr umfangreiches Register an Ethnien- und Geonamen, alle mit Quellenangaben versehen, zur Verfügung zu stellen.

Das möchte ich nicht eines Tages mit ins Grab nehmen. Deshalb bin ich jetzt glücklich zu wissen, dass alle meine 4 Publikationen in der Museumsbibliothek aufgenommen wurden.

Immerhin besteht es aus 8441 Ethniennamen. Diese unterteilen sich in 4700 „nur“ Zweitnamen und 3978 Hyperonyme. Von diesen 3978 Hyperonymen wiederum waren ca. 1218 nach 1925 nicht mehr auffindbar. **Es gibt aber in der Studiensammlung viele Objekte mit genau diesen**

Herkunftsangaben. Dann sind da noch 12351 geographische Namen (Orte, Landschaften, Regionen, Gewässer, usw.). Auch, in kleinerer Anzahl, heute nicht mehr auffindbar. Es gibt auch geographische Begebenheiten, welche in modernen Atlanten namenlos eingetragen sind. Aber vor 1925 mit Namen hinterlegt waren. Das alles war mir nur möglich weil ich u.A. die Afrikakarte von J.W.Roome eingescannt und vollkommen ausgewertet habe. Eine seriöse Arbeit, die so reichhaltig ist, dass sich sonst im Museum niemand die Mühe machte sie auszuwerten. Ein Register ist nicht vorhanden. Ob überhaupt irgendwo auf der Welt eines existiert weiß ich nicht. In meinem Register sind alle Informationen eingeflossen. Der Abgleich mit modernen Werken beweist seine Seriosität. Leider ist die Karte schon stark verblasst und an einigen Stellen abgerieben. So musste ich auch einige Namensteile mit Fragezeichen versehen. All diese Gegebenheiten sind in meinem Werk berücksichtigt und werden dem aufmerksamen Leser durch meine Literaturkrzel sofort auffallen. Selbstverständlich bin ich damit von einer Vollständigkeit weit entfernt.

Es folgt eine Aufrechnung aller Namen in Tabellenform. Mit anschließender Literaturlistung.

Danach folgt als Beispiel eine Suche nach der Ethnie *Adame*. Erst in meinem Register Museologie 3a und mit dieser Information in meinem Miniatlas Museologie 3b. Die Landkarte hat dann noch einen Anhang mit der Auflistung aller Namen die im Gebiet A409 wohnen.

	Ethnien	Geo		Hyperony		
Landesname	Namen	namen	S.S.	me	davon tr19	Nationen
01 Ägypten	29	374	403	25	0	1
02 Äthiopien	590	604	1194	286	131	1
03 Algerien	168	742	910	110	0	1
04 Angola	389	553	942	130	48	1
05 Botswana	70	132	202	27	1	1
06 Burkina Faso	190	84	274	65	0	1
07 Eritrea-Djibuti	25	153	178	27	19	2
08 Gabun-ÄquatGuin.	227	176	403	62	18	2
09 Ghana	245	156	401	106	18	1
10 Kongo Brazzav.	127	98	225	64	21	1
11 Kamerun	686	268	954	337	119	1
12 Kenya	314	267	581	159	54	1
13 KongoKin. NO	364	332	696	161	82	0
14 KongoKin. NW	282	330	612	149	94	0
15 KingoKin. SO	119	327	446	63	39	0
16 KongoKin. SW	108	207	315	40	22	0
17 KongoKin. W	133	149	282	36	9	1
18 Liberia	108	56	164	44	21	1
19 Libyen	81	399	480	59	12	1
20 Madagas&Komor	91	509	600	56	16	2
21 Malawi	56	101	157	31	5	1
22 Mali	70	239	309	30	5	1
23 Marokko	269	247	516	158	52	1
24 Mauretanien	71	152	223	38	8	1
25 Mocambique	173	454	627	70	29	1
26 Namibia	99	308	407	41	9	1
27 Niger	69	225	294	40	5	1
28 Nigeria	703	744	1447	450	80	1
29 Rep.SüdAfrika	156	378	534	73	0	3
30 Somalia	430	298	728	41	23	1
31 Sudan	590	841	1431	315	42	1
32 Tanzania	453	559	1012	116	103	1
32 Ruanda	5	14	19	2	1	1
32 Burundi	3	17	20	1	0	1
33 Tschad	232	308	540	138	16	1
34Tunesien	59	101	160	41	0	1
35 Uganda	113	132	245	41	13	1
36Vr.Benin&Togo	145	98	243	61	13	2
37WestAfLänder	214	389	603	98	28	5
38WesternSahara	15	105	120	13	9	1
39Zambia	226	353	579	89	22	1
40Zentr.Afr.Rep.	99	172	271	60	31	1
41 Zimbabwe	72	200	272	25	0	1
Ergebnis	8441	12351	20792	3978	1218	49

Literatur Kurzzeichen	Literatur Titel	Author	Verlag	Jahr
lit4	ETHNOGRAPHIC SURVEY OF AFRICA Showing the tribes and languages: also the stations of Missionary Societies	William John Waterman Roome Warum Waterman? (siehe Fußnote)	M.S.A. , F.R.G.S. (Begleiter der königlichen geographischen Gesellschaft). Secretary, British and Foreign Bible Society. East Central Afrika	1923~ 1925
H.1965	Völkerkunde Afrikas	Walter Hirschberg, a.o. Prof. für Völkerkunde an der Universität Wien.	Bibliographisches Institut Mannheim. Hochschultaschenbuch Verlag.	1965
M.1959	Africa - Its Peoples and their Culture History.	G. P. Murdock	New York	1959
B.1940	Völkerkunde von Afrika	Herrmann Baumann, Richard Thurn	Essener Verlagsanstalt.	1940
MO.2008	Fremde Nachbarn. Ethnizität im bäuerlichen Alltag in Burkina Faso	Michaela Oberhofer	Rüdiger Köppe Verlag, Köln ISBN 978-3-89645-818-6	2008
WdV1965	Wörterbuch der Völkerkunde	Walter Hirschberg. (Hg.)	Berlin : Dietrich Reimer Verlag	1965 - 2005
H.1980	Technologie und Ergologie in der Völkerkunde	Walter Hirschberg und Alfred Janata	Dietrich Reimer Verlag, Berlin ISBN 3-496-00-123-2	1980
KolAt	Deutscher Kolonialatlas	Dietrich Reimer & Ernst Vohsen	Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes Berlin (Karten unterschiedl. Jahre)	1901-1909
Bertuch 1824	Neue allgemeine geographische (und statistische) Ephemeriden	F.J. Bertuch	Geographisches Institut zu Weimar (Google eBook)	1824
Manchmal unterschiedliche Namensangaben der nachfolgenden ‚aktuellen‘ Kartenwerke sind zum Vergleich in () gesetzt vermerkt. Aktuellere waren im EM nicht verfügbar.				
to20,pa20, wa20,tr20	Knaurs Großer Atlas		Knaur Ratgeberverlage München ISBN 3-426-64133-X	2003 / 2004
	Internationaler Atlas	Kümmerly+Frey	G.WestermannVerl. ISBN 3-07-508962-1	1987
	Großer Atlas aller Länder Afrika, Band 1 und 2	Autorenkollektiv	Lekturama Verlag	1986

Personen	National	Regional	Gruppe	Kategorie	Literatur
Chuwabo	Mozambique/O	Kū ZambesiFI	Mündgbt/N A174	Chuabo	H.1965,S. 92
Achwang	Sudan/M:S			to19	lit4
Acilowe	Mozambique/N:M			Lomwe	H.1965,S. 92
Acioi	Uganda/NW	Albert NilFI-AsuaFI		Atscholi	H.1965,S. 51
Aculo	Burkina Faso/S-Ghana/N	Gū	A317	Awuna	M.1959, 12:19
Ad Dakhla	Westsahara/W	Kū		to20	lit4 (Villa Cisneros)
Ada	Ghana/SO	Kū	A409		M.1959, 32:1
Ada	Nigeria/S:M		31M20		M.1959, 31:20
Ada	Nigeria/M		13M15	Kuturmi	M.1959, 13:15
Ada or Jilli	Äthiopien/M:S			tr19	lit4
Adadero	Somalia/O:M			to19	lit4
Adafer	Mauretanien/M:O			pa19	lit4
Adakono	Ghana/SO Kū			tr19	lit4
Adalu	Somalia/O			to19	lit4
Adamahonni	Äthiopien/NO			pa19 Gbg	lit4
Adame	Ghana/SO	Kū	A409	Adangme	H.1965,S. 122
Adampa	Ghana/SO	Kū	A409	Adangme	H.1965,S. 122
Adanabe	Togo/S			to19	lit4
Adangme	Ghana/SO	Kū	A409		H.1965,S. 122
Adangno	Ghana/SO-Togo/SW		Kū Gū	tr19	lit4
Adansi Hills	Ghana/M:S			pa20	lit4
Adaouda	Niger/M			to19	lit4
Adar	Nigeria/NW-Niger/S	Gū		pa19 Gbt	lit4
Adara	Nigeria/M		13M15	Kadara	M.1959, 13:15
Adara	Tschad/M			to19 (West ?)	lit4
Adarama	Sudan/NO:M			to19	lit4
Adarawa	Nigeria/NW-Niger/SW:S	5°/O H.1965=nördlicher-RimaFI	17M37		M.1959, 17:37; H.1965,S. 71
Adai	Somalia/NO			to19	lit4
Adaymat	Gambia/NW-Senegal/W-SW-Guinea Bissau/W:NW		A430	Bayot	B.1940,S. 313/321
Adda	Ghana/SO Kū			to20 Ada	lit4
Adda	Nigeria/SW:M		31M26		M.1959, 31:26
Adda	Nigeria/SW			to19	lit4
Adda	Sudan/W			wa20 FI	(Ada, lit4)
Addi Bara	Eritrea/M:N			to19	lit4
Addigml	Äthiopien/N			to19 (Addig??)	lit4
Addimara	Äthiopien/O-Djibuti/W			tr19 Gū	lit4
Addis Abeba	Äthiopien/M	(Ädis Äbeba)		to20 Hauptstadt	(Addis Abbaba, lit4)
Adea	Äthiopien/M:S		25M2	Hadya	M.1959, 25:2
Adedjabo	Äthiopien/M:W			to19	lit4
Adeit	Sudan/O:SO			wa19 FI	lit4
Adele	Ghana/O-Togo/W	GG	A415		H.1965,S. 122, lit4
Adeli	Ghana/O-Togo/W	GG	A415	Adele	H.1965,S. 122
Aden Ammam	Sudan/N:O			to19	lit4
Adenilalango	Gabun/W:M			to19	lit4
Aderaua	Nigeria/NW-Niger/SW:S	GG 5°/O	17M37	Adarawa	M.1959, 17:37
Aderawa	Nigeria/NW			Adarawa	lit4
Aderaweb, J.	Sudan/N			pa19 Gbg	lit4
Aderi	Libyen/M:W			to20	lit4 (Ederi) (auch Adiri)
Adiel	Äthiopien/M			tr19	lit4
Adigo	Tanzania/NO-Kenya/S	Kū		Digo	H.1965,S. 84
Adija	Äquatorial Guinea/NW	Bioco		Bubi	H.1965,S. 118
Adikpo	Nigeria/M:SO			to20	lit4
Adingo	Gabun/M:SW			to19	lit4
Adio	Sudan/S				H.1965,S. 62
Adis Alem	Äthiopien/M	(Ädis Alem)		to20	(Addis Alani, lit4)

Name	National/Regional		Gruppe	Kategorie	Literatur
Gurensi	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323		H.1965,S. 79
Kousansi	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323	Kusasi	M.1959, 12:25
Kusae	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323	Kusasi	M.1959, 12:25
Kusale	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323	Kusasi	M.1959, 12:25
Kusan	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323	Kusasi	M.1959, 12:25
Kusasi	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323		M.1959, 12:25
Nabdam	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323	Namnam	M.1959, 12:25
Nabte	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323	Namnam	M.1959, 12:25
Namnam	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323		H.1965, S. 79
Talene	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323	Talensi	H.1965,S. 79
Talensi	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323		H.1965, S. 79
Tallensi	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323	Talensi	H.1965, S. 79
Talni	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323	Talensi	H.1965, S. 79
Gorensi	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323	Gurensi	H.1965, S. 79
Kussi	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323	Kusasi	M.1959, 12:25
Nankanse	Ghana/N-NO	GG Roter VoltaFI	A323		M.1959, 12:25
Bekpokpak	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326	Konkomba	H.1965, S. 79
Bekwom	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326		M.1959, 12:32
Bikwombe	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326	Bekwom	M.1959, 12:32
Kakombiri	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326	Konkomba	H.1965, S. 79
Kokomba	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326	Konkomba	H.1965, S. 79
Komba	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326	Konkomba	H.1965, S. 79
Konko	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326	Konkomba	H.1965, S. 79
Konkomba	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326		H.1965, S. 79
Kpankpam	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326	Konkomba	H.1965, S. 79
Kpokpale	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326	Konkomba	H.1965, S. 79
Lekpokpam	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326	Konkomba	H.1965, S. 79
Ngaga	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326		M.1959, 12:32
Pangpana	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326	Konkomba	H.1965, S. 79
Tiopo	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326	Konkomba	H.1965, S. 79
Tiopowa	Ghana/NO-Togo/N	Gü	A326	Konkomba	H.1965, S. 79
Ada	Ghana/SO	Kü	A409		M.1959, 32:1
Adame	Ghana/SO	Kü	A409	Adangme	H.1965, S. 122
Adampa	Ghana/SO	Kü	A409	Adangme	H.1965, S. 122
Adangme	Ghana/SO	Kü	A409		H.1965, S. 122
Kloli	Ghana/SO	Kü	A409	Krobo	H.1965, S. 122
Kpone	Ghana/SO	Kü	A409		M.1959, 32:1
Krobo	Ghana/SO	Kü	A409		H.1965, S. 122
Ningo	Ghana/SO	Kü	A409		M.1959, 32:1
Osudoku	Ghana/SO	Kü	A409		M.1959, 32:1
Prampam	Ghana/SO	Kü	A409		M.1959, 32:1
Shai	Ghana/SO	Kü	A409		M.1959, 32:1
Anglo	Togo/S-Ghana/SO	MonoFI-VoltaFI Gü	A410		M.1959, 32:2
Afutu	Ghana/S	Kü	A412	Awutu	M.1959, 32:4
Akripon	Ghana/S	Kü	A412	Gwan	M.1959, 32:4
Awutu	Ghana/S	Kü	A412		M.1959, 32:4
Domwa	Ghana/S	Kü	A412	Gomwa	M.1959, 32:4
Ga	Ghana/S	Kü	A412		H.1965, S. 122
Gan	Ghana/S	Kü	A412	Ga	H.1965, S. 122
Gomwa	Ghana/S	Kü	A412		M.1959, 32:4
Gwan	Ghana/S	Kü	A412		M.1959, 32:4
Ofutu	Ghana/S	Kü	A412		B.1940, S. 294
Adele	Ghana/O-Togo/W	GG	A415		H.1965, S. 122, lit4

Warum diese Museographie?

Als ich 1991 in der Studiensammlung Afrika meinen Dienst als Technischer Assistent in der Funktion als Studiensammlungsverwalter aufnahm, fand ich einen blank geputzten Schreibtisch vor. Keine Notizen oder Arbeitsvermerke meines Vorgängers oder dessen Vorgängers. Mein Vorgänger war nur 4 Jahre dort. Dessen Vorgänger war immerhin gute 25 Jahre dort. Außer den üblichen Sammlungskatalogen, lange nicht mehr geführten Standortkatalogen und nachgeschriebenen Karteikarten mit sehr unvollständigen losen Notizen gab es für mich keine Informationen. Mein Wissenschaftlicher Vorgesetzter, war sehr in seiner Arbeit vertieft und zeigte klipp und klar, dass er nicht bereit war in die Problemwelt meiner Aufgaben herab zu steigen, um mir auf die Sprünge zu helfen.

Eine Volontärskraft, welche nicht viel über die Sammlung wusste, da sie auf Tschokwe spezialisiert war, hat mir geholfen die notwendige Standardliteratur aus der Bibliothek zu bekommen.

Mein Vorgänger war schon 9 Monate vor mir gegangen. In dieser Zeit hatten, mir unbekannte, Leute viele interessante Objekte aus den Schränken genommen und irgendwo auf Transportwagen und Tischen liegen lassen. Also musste ich, der Neuling, erst einmal Objekte an ihren Ort zurücklegen.

Meine Vorgänger ließen sich niemals an ihrem alten/meinem neuen Arbeitsplatz sehen. Das war mein Startkapital in der ‚Studiensammlung‘ Afrika.

Ein einziges mal habe ich meinen Vor-Vorgänger getroffen, als er unseren Restaurator besuchte. Zu der Zeit war die Studiensammlung Ostafrika (nach 6 Jahren Arbeit) fast fertig. Mit viel Überzeugungskraft konnte ich ihn überreden sich diese doch einmal an zu sehen. Dabei erzählte er mir, dass er genauso wie ich, mit einem leeren Schreibtisch und ohne jegliches Grundwissen angefangen hat. Ohne weitere Info verschwand er dann. Ich glaube, er hatte mit dieser Zeit für immer abgeschlossen.

Schade.

Deshalb und nur aus diesem Grunde habe ich damals beschlossen möglichst wenig von meiner Tätigkeit undokumentiert zu lassen. Nicht gerade ein Tagebuch zu führen. Aber so viele Informationen wie möglich zu hinterlassen. Mein Ansinnen war immer: Alles was Du schreibst und tust muss auch in 50 oder 100 Jahren noch verständlich und nach vollziehbar sein.

Ob es mir gelungen ist? Und ob es genutzt wird? Ich werde es ja nicht mehr erleben. ;-)

Nun haben Wissenschaftler sehr viele Plattformen auf denen sie ihre Theorien und Arbeitsergebnisse verewigen können. Oft sogar gratis. Aber ich habe nicht eine einzige solcher Möglichkeiten für technisches Personal, wie mich, gefunden.

Offenbar kein Bedarf? Deshalb habe ich auf eigene Kosten meine bescheidene Plattform, mit diesen 4 Publikationen geschaffen.

Meine manchmal kritischen Bemerkungen sind nicht darauf angelegt mit irgend jemanden ab zu rechnen. Das wäre töricht. Es sollen immer nur die Schwierigkeiten aufgezeigt werden. Im Grunde bin ich mit allen näheren Personen über die Zeit gut ausgekommen.

Danke dafür!

Wo mehrere Lebewesen sind, da sind eben auch mehrere Interessen und mehrere Meinungen.

Das alles ohne ernste Konflikte überein zu bringen. Das nenne ich wahre Kultur.

LOUVRE

Département des Objets d'art du Moyen-Âge,
de la Renaissance et des Temps modernes

Lieber Achim,

Vielen dank für die Publikation. Es ist ein
sehr schönes Idee deine Erinnerungen zu publizieren.
Danke auch für die nette Dinge, daß du über
unsere Zeit zusammen geschrieben hast.
Herzliche Grüße
Jean-Baptiste

Musée du Louvre
75058 Paris Cedex 01
01 40 20 50 50

LOUVRE

Musée du Louvre
75058 Paris Cedex 01

PRIORITAIRE
PRIORITY

PARIS
75

€ R.F.
LA POSTE

Document

19-02-21
618 10 084180
76DA 751311

001,30
HU 239407

Hans Joachim Radasch
Krokusstr. 11A
D-12357 Berlin
Allemagne / Deutschland